Inhalt

Danksagung	7
I. Einleitung	9
II. Grundlagen der Studie	11
1. Forschungslage	11
2. Verortung und Aufbau	26
3. Theoretisches Grundgerüst	30
4. Quellenbasis und theoretisch-methodischer Quellenzugang	38
4.1 Quellen bis 1945	39
4.2 Quellen nach 1945	53
III. Das Reserve-Polizeibataillonbataillon 61	85
1. Kommandeure, Adjutanten und der Stab	87
2. Kompaniechefs und ihre Unterstützer	101
3. Gliederung und Ausrüstung	125
4. Rekrutierung und Personalbestand	128
5. Ausbildung und Leistungsfähigkeit	155
IV. Kriegseinsatz - Räume, Situationen, Wahrnehmungen	167
1. Polen 1939-1940	167
2. Zwischenspiel 1940-1941	238
3. Warschau 1942	245
3.1 Einsatz in der Stadt und die Bewachung des Ghettos	245
3.2 Innerhalb des Ghettos	290
4. Russland 1942-1944	333
5. Epilog: Über Das Ende hinaus	380

V.	Handlungsleitende Einflüsse	389
1.	Die gierige Organisation und das Vertrauen	389
2.	Die Organisation des Alltags, die Freiwilligkeit und der fehlende Zwang	408
3.	Die Fassade der Legalität, Legitimität und die Dehumanisierung	430
4.	Die Unterminierung von Regeln und die flexible Rechtsauslegung	457
5.	Die Risse in der Gemeinschaft, Sanktionen und die psychische Belastung	476
6.	Die Sozialisation, das Soldatentum und die Gier nach Orden	507
7.	Die Gier der Polizisten und der Wunsch nach einem angenehmen Alltag	535
VI.	Fazit - Gewalt zwischen Situation, Sozialisation und Organisation	557
VII.	Anhang	585
1.	Karten	585
2.	Abkürzungsverzeichnis	593
3.	Quellenverzeichnis	597
3.1	Archivalische Quellen (national)	597
3.2	Archivalische Quellen (international)	604
3.3	Gedruckte Quellen	607
4.	Literaturverzeichnis	614
4.1	Forschungsarbeiten	614
4.2	Webseiten	635
5.	Personenverzeichnis	637